

Referenten:

Dr. (Prof. aggr.) Cristina Andenna

SFB 804, TP C „Dynastie, Idoneität und Transzendenz“
TU Dresden/Matera (Italien)

Dipl.-Ing. Matthias Burghardt

Raumgestaltung und Gestaltungslehre/Architektur
TU Dresden

Prof. Dr. Joachim Eibach

Historisches Institut, Universität Bern

Dr. rer. nat. Jan Glatter

Allgemeine Wirtschafts- und Sozialgeographie
TU Dresden

Assistant Prof. Emily Gray, PhD

Norwich University, Vermont

Associate Prof. James Palmitessa, PhD

Western Michigan University, Kalamazoo

Eric Piltz, M.A.

SFB 804, TP F „Gottlosigkeit und Eigensinn“
TU Dresden

Prof. Dr. Susanne Rau

Geschichte und Kulturen der Räume in der Neuzeit
Universität Erfurt

Prof. Dr. Herman Roodenburg

Meertens Institut, Amsterdam

Prof. Dr. Heinrich-Richard Schmidt

Historisches Institut, Universität Bern

Prof. Dr. Gerd Schwerhoff

SFB 804, TP F „Gottlosigkeit und Eigensinn“
TU Dresden

Dr. Hanna Sonkajärvi

Geschichte der Frühen Neuzeit
Universität Essen-Duisburg

Weitere Informationen:

Veranstalter

Sonderforschungsbereich 804
„Transzendenz und Gemeinsinn“
Teilprojekt F „Gottlosigkeit und
Eigensinn. Religiöse Devianz in der
Frühen Neuzeit“

Veranstaltungsort

Technische Universität Dresden
Bürogebäude Zellescher Weg
Bibliothek des SFB 804
Raum A/004
01069 Dresden

Kontakt

Eric Piltz, M.A.
Zellescher Weg 17, BZW, Raum A 503
Telefon: 0351 / 463 - 35720
Fax : 0351 / 463 - 37774
E-Mail: ericpiltz@email.de

INTERNET | www.sfb804.de



WORKSHOP

NACHBARSCHAFT UND DER
SINN FÜR GEMEINSCHAFT

TU DRESDEN, 25. - 26. JUNI 2010



Thema:

NACHBARSCHAFT
UND DER SINN FÜR
GEMEINSCHAFT

Nachbarschaft in der Stadt der Vormoderne gilt als soziale Lebensform, die unumgebar und entscheidend für die Integration des Einzelnen erscheint. Bisherige Forschungen untersuchten vornehmlich Nachbarn als Streitparteien und Nachbarschaften als Orte des Konflikts. Im Workshop sollen zum einen stärker der Aspekt nachbarschaftlicher Gemeinschaftsbildung, zum anderen die Möglichkeiten der Teilhabe an der (Stadt) Gemeinschaft und der Bezug der Nachbarschaft zu dieser stärker akzentuiert werden.

Dabei soll danach gefragt werden, ob Nachbarschaftskonflikte, Beleidigungen, gottloses Verhalten oder die demonstrative Absenz vom nachbarlichen Leben als Gemeinschaft gefährdend verhandelt wurden. Spielten z.B. religiöse Legitimierungen für nachbarschaftliche Interessen eine Rolle oder umgekehrt die Relativierung und Entschuldigung von devianten Nachbarn aus dem Geist gutnachbarschaftlichen Umgangs? Lässt sich von einem Vorhandensein spezifisch nachbarschaftlicher Identitäten und Gemeinschaftspraktiken sprechen? Und wie gestaltete sich die Organisation nachbarschaftlichen Zusammenlebens?

Über die spezifisch frühneuzeitlichen Problemstellungen hinausgehend, soll auch der Zusammenhang von Gruppenbildung, Gemeinschaft und den räumlichen Strukturen der Nachbarschaft diskutiert werden.

Titelbild: Wolfgang Kilian, Vogelschauplan der Stadt Augsburg, Detail: Stadtviertel zwischen Rathaus und Dom 1626

Programm:

FREITAG | 25.06.2010

09:00 - 09:20 | Gerd Schwerhoff (Dresden)
Einführung und Begrüßung

09:20 - 09:40 | Eric Piltz (Dresden)
Was ist und gibt es überhaupt eine historische Nachbarschaftsforschung?

09:40 - 10:00 | Susanne Rau (Erfurt)
La vie du quartier: 50 Jahre Soziabilitäts- und Nachbarschaftsforschung in Frankreich
anschließend Diskussion

10:30 - 10:45 | Pause

10:45 - 11:15 | Emily Gray (Norwich, Vermont)
„Aus guter Nachbarschaft und nicht der Gerechtigkeit wegen.“ Strategien für die konfessionelle Koexistenz während der Reformation in Augsburg

11:15 - 11:30 | Joachim Eibach (Bern)
Kommentar, *anschließend Diskussion*

12:30 - 13:30 | Mittagspause

13:30 - 14:00 | James Palmitessa (Kalamazoo, Michigan)
Das Durchbrechen der „Grenzen zwischen Pragern“: die schwierige Suche nach Nachbarschaft in Spätmittelalter und Früher Neuzeit

14:00 - 14:30 | Hanna Sonkajärvi (Essen-Duisburg)
Nachbarschaft, Policey und Magistrat in der Stadt Gent im 17. Jahrhundert

14:30 - 14:45 | Pause

14:45 - 15:00 | Herman Roodenburg (Amsterdam)
Kommentar

15:00 - 16:30 | Diskussion

18:00 | Stadtbesichtigung mit Führung

20:00 | Abendessen in der Neustadt,
Restaurant ‚Vecchia Napoli‘

SAMSTAG, 26.06.2010

09:00 - 09:20 | Cristina Andenna (Dresden/ Matera, It.)
Nachbarschaft aus mittelalterlicher und italienischer Perspektive

09:20 - 09:40 | Heinrich-Richard Schmidt (Bern)
Structuration. Zwischen Struktur- und Handlungsgeschichte, *anschließend Diskussion*

Externe Kommentare

10:00 - 10:15 | Jan Glatter (Dresden)
Kommentar aus sozialgeographischer Perspektive

10:15 - 10:30 | Matthias Burghardt (Dresden)
Kommentar aus raum- und architekturtheoretischer Perspektive

10:30 - 10:45 | Brezelpause

10:45 - 12:00 | Abschlussdiskussion
Roundtable